

Werkstatt Kollerschlag produziert für die ganze Welt

Besonderes Potenzial sehen die Brüder in Kunst und Bau. *Von Regina Hannerer*



Die drei Gebrüder sind erfolgreich in der Kunstbranche vertreten – und das auch noch gut veteilt: Aus Wien, Düsseldorf und Kollerschlag mischen Werner, Heinz und Wolfgang in der Szene mit.

Fotos: Privat

KOLLERSCHLAG • Die Kulturvermittlung zwischen Österreich und China hat bei den drei Baumüller-Brüdern Wolfgang, Heinz und Werner angefragt, ob sich die Werkstatt Kollerschlag in China präsentieren will. Die Brüder Baumüller haben 1986 be-

gonnen, ein Unternehmen für Kunstproduktion aufzubauen. „Künstler geben uns den Entwurf einer Skulptur zum Beispiel und wir kümmern uns um die Fertigung, bis hin zum Aufbau der Kunstwerke“, erklärt Wolfgang Baumüller. Seit mittler-

weile zehn Jahren werden Kunstwerke für die ganze Welt nun schon in Kollerschlag produziert. Und weil jedes Stehenbleiben als Rückschritt gilt, haben sich die Brüder zum Ziel gesetzt, ihre Auftraggeber künftig selbst auszusuchen.

Anforderungen, es sind viele neue Leute im Team und ich bin viel auf Reisen“. Eine große Chance sehen die Brüder Baumüller in der geplanten Ausstellung in Peking.

» Wir sehen ein besonderes Potenzial was Kunst und Bau betrifft.«

WOLFGANG BAUMÜLLER

„Wir sehen dort ein besonderes Potenzial was Kunst und Bau betrifft. An Messen werden wir Bauträger und Architekten kontaktieren“, erklärt Wolfgang Baumüller. Derzeit wird das Baumüller Haus in Kollerschlag für Gemeinde und Unternehmen adaptiert. Die Werkstatt Kollerschlag wird nach Abschluss der Bauarbeiten wieder ins Baumüller Haus zurückziehen.

Web-Weiser:
www.werkstatt-kollerschlag.at

GUT VERTEILT

Wolfgang Baumüller war selbst nie künstlerisch tätig. Durch das Kunststudium des Bruders Heinz Baumüller, hatte er aber regelmäßig Kontakt zu dessen Freunden. Seit es die Werkstatt Kollerschlag gibt, hat Wolfgang Baumüller nie überlegt, woanders hinzugehen. „Wir sind gut verteilt mit Kollerschlag, Wien und Düsseldorf“, erzählt Wolfgang Baumüller.

» Jedes Projekt hat neue Anforderungen, es sind viele neue Leute im Team und ich bin viel auf Reisen.«

WOLFGANG BAUMÜLLER

Als Schwerpunkt hat sich Kunst und Bau herauskristallisiert. Eine bekannte Skulptur ist der „hammering man“ vor dem Messeturm in Frankfurt. Die Handwerker, die die Kunstwerke bauen, sind alle aus der Region.

„Zu Beginn 1986 waren es sehr wellenreiche Jahre. Mittlerweile haben wir uns etabliert. Wir sind halt auch den wirtschaftlichen Längen verhaftet. Momentan bin ich aber guter Dinge. Wir arbeiten an interessanten Werken“, so Wolfgang Baumüller. Entgegen kommt den Geschwistern die gute Aufteilung mit ihren drei Büros in Kollerschlag (Wolfgang Baumüller), Wien (Werner Baumüller) und Düsseldorf (Heinz Baumüller) sowie die Partnerbüros in München und Berlin.

Wolfgang Baumüller schätzt an seiner Arbeit auch, „dass es nie eine trockene Arbeit ist. Jedes Projekt hat neue



Der „Hammering Man“ wurde 1991 aus Stahl und Aluminium angefertigt. Er steht beim Messeturm in Frankfurt.